Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 2. September
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 2 septembre
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 206

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 206

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et coocordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 108054—108077.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisuog Nr. 12 AH der Sektion für Holz des KIAA über allgemeine Holzversorgung (Bewirtschaftuog von Sägemehl für Brikettierzwecke; Marktordnung für Briketts). Iostructions n° 12 AH de la Section du bois de l'OGIT coocernant l'approvisionnement général en bois (Sciure pour la fabrication d'agglomérés; organisation du marché des agglomérés). Istruzioni N. 12 AH della Sezione del legno dell'UGIL concernente l'approvvigionameuto generale con legna (Segatura per la fabbricazione di mattonelle; organizzazione del mercato delle mattonelle).
Sonderheft Nr. 45: Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1942.
Broschüre Eidgenössische Warenumsatzstener (7. Anflage).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner nnd alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche nnter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglanbigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht nm Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall nngerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (799²)

Gemeinschuldner: Braunwalder Eduard, geb. 1913, Graphiker, von Zürich, wohnhaft Dreikönigstrasse 16, in Enge-Zürich 2, Gesellschafter und Geschäftsführer der Rybra-Torf-Gesellschaft mbH., Produktion und Verkauf von Handstich- und Maschinentorf, Wasserwerkstrasse 11, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 8. August 1944.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 23. September 1944.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (795)

Gemeinschuldnerin: Bucheli, Söhne, A. (gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 158 vom 8. Juli 1944 gelöschte Kollektivgesellschaft), Gartenbaugeschäft, Wesemlinstrasse 69, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbetreibungen: 14. August 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Montag den 11. September 1944, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: bis 2. Oktober 1944.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche an der I. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis zum 9. September 1944 nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit einer allfälligen vorzeitigen Verwertung der gesamten Aktiven einverstanden sind.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (796)

Konkursamtliche Liquidation

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft der am 22. Juli 1944 in Grüningen verstorbenen Frau Witwe Kaufmann-Weber Barbara Josefa Karolina, von Horw und Luzern, wohnhaft gewesen Sempacherstrasse 3, Luzern.
Datum der Liquidationseröffnung: 21. August 1944.
Die konkursamtliche Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hiefür einen entsprechenden Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 22. September 1944.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (800)

Gemeinschuldnerin: Gotthard-Film GmbH., mit Sitz in Zug, Gartenstrasse, und Bureau in Zürich 6, Ekkehardsteig 3
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1944.
Summarisches Verfahren nach Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 22. September 1944.
PS. Es findet keine Gläubigerversammlung statt. Die Forderungen derjenigen Gläubiger, welche sich bereits im Nachlass-Stundnngsverfahren angemeldet haben, gelten als angemeldet.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt nnd für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (801)

Ueber Bucheli Josef, Gärtnermeister, Wesemlinstrasse 69, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 14. August 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 29. August 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. September 1944 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten (BGE. 64-3-38).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (797)

Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes

Im Konkurse des Winkenbach Otto, Zimmermeister, in Oberentfelden, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 12. September 1944 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Alterswilen, im Auftrage des Konkursamtes Alterswilen* (798)

In der konkursrechtlichen Liquidation der Verlassenschaft des verstorbenen Spengler Albert senior, Kaufmann, Lengwil, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 2. September bis 11. September 1944 beim Betreibungsamt Alterswilen zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Alterswilen anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Donnerstag den 28. September 1944, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Kreuzlingen statt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (803)

Failli: Petitpierre Georges, alimentation, à Lausanne.
Date du dépôt: 2 septembre 1944.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, article 49, de l'ordonnance de 1911: 12 septembre 1944; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, article 32, § 2, de l'ordonnance de 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (802)

Par jugement du 30 août 1944, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la société

Gravières de Chancy SA. en liquidation,

société anonyme ayant son siège à Genève, Rue de la Corraterie 16, chez Edmond Sallaz, liquidateur.

La société débitriee a été réiutégrée dans la libre disposition de ses biens.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, commis-greffier.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Konolfingen, Schlosswil* (804)

Einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren gegen Riesen Fritz, gewesener Bauunternehmer, Bollstrasse, Worb, bringt das Konkursamt Konolfingen in Schlosswil, Dienstag 10. Oktober 1944, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Bären in Worb, an eine einmalige öffentliche Steigerung:

Eine Besitzung des Gemeinschuldners au der Bollstrasse in Worb, enthaltend:

1. ein Wohnhaus mit Bureau, unter Nr. 81 A für Fr. 53 000 brandversichert;
2. an Hauseinschlag, bestehend in Hausplatz, Hofraum und Garten, im Boden an der Bollstrasse, Plan Blatt 58, Parzelle Nr. 1295/II, haltend 7 a 66 m²;
3. ein Stück Land, Acker, an der Bollstrasse, Plan Blatt 58, Parzelle Nr. 1857, haltend 827 m².

Die Grundsteuerschatzung beträgt: Fr. 61 460.
Die amtliche Schatzung beträgt: Fr. 53 308.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes zur Einsicht auf.

Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben au den Höchstbietenden erfolgt.

Schlosswil, den 31. August 1944. Konkursamt Konolfingen:
Wyler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Margherita Zimmermann, in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 25. August 1944, Seite 1906), Parfümerien usw. Die Firmainhaberin wohnt in Zürich 7.

28. August 1944.

Dr. Weiss & Wirth, Aehren-Verlag, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 154), Verlagsbuchhandlung. Als weiterer Kollektivgesellschafter ist in die Firma eingetreten Walter Weiss-Christen, von und in Affoltern am Albis. Die Firma hat den Sitz nach Affoltern am Albis verlegt. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstrasse 91.

30. August 1944.

Ingroma Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1942, Seite 2633), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Statuten sind am 8. Juli 1944 und am 22. August 1944 revidiert worden. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen: Die bisherigen Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dr. Eugen Hess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat ist neu gewählt worden Rudolf Bruppacher, von und in Zollikon. Er führt Einzelunterschrift.

30. August 1944.

Genossenschaft Ceres-Verlag, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1943, Seite 2681). Hilda Dukas, geborene Hirschloff, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Mirjam Pinkus, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Rämistrasse 33, in Zürich 1.

30. August 1944. Bauunternehmung.

Jakob Ariger, in Dietikon (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1934, Seite 1981), Bauunternehmung. Die Firma hat den Sitz nach Schlieren verlegt und wird abgeändert in **J. Ariger.** Der Firmainhaber wohnt in Schlieren. Geschäftslokal: Zwiegartenstrasse 14.

30. August 1944. Mechanische Zimmerei usw.

G. Koch Söhne, Kollektivgesellschaft, in Dietikon (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1940, Seite 2097), mechanische Zimmerei usw. Der Gesellschafter Gottfried Koch führt nun ebenfalls die Unterschrift durch Einzelzeichnung.

30. August 1944. Zigarren.

H. Stünzi, in Winterthur (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1538), Handel mit Zigarren en détail und en gros. Die Prokura von Lina Stünzi, geborene Diener, ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Hans Stünzi, von und in Winterthur.

30. August 1944. Chemische Produkte usw.

Flux A.-G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 77 vom 31. März 1944, Seite 757), chemische Produkte usw. Hans Walter Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. August 1944. Manufakturwaren en gros.

Walter Gut, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 62), Manufakturwaren en gros. Die Firma hat das Geschäftslokal verlegt nach Friedensgasse 3. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

30. August 1944. Damen- und Kinderbekleidungsartikel.

Alma Kaspar, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Alma Kaspar, von Zürich, in Zürich 6. Vertrieb von Damen- und Kinderbekleidungsartikeln. Weinbergstrasse 91.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

29. August 1944. Teppiche.

Ruckstuhl A.-G. in Langenthal (Ruckstuhl S.A. à Langenthal), in Langenthal, Fabrikation von Teppichen aller Art (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943, Seite 1540). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten das Mitglied Ernst Meyer-Ruckstuhl; seine Einzelunterschrift ist erloschen.

Bureau Bern

28. August 1944. Chemische und technische Produkte.

André Ramseyer, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist André Ramseyer, von Heimiswil, in Bern. Handel mit chemischen und technischen Produkten. Zähringerstrasse 18.

28. August 1944. Lebensmittel, Metallwaren usw.

Hans Baumann, in Bern, Agenturen sowie Import und Export aller Art, insbesondere von Lebensmitteln, Rohmaterialien für Fabrikationszwecke, Metallwarenartikeln (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1934, Seite 1947). Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Hélène, Cécile, Berthe, Georgette Baumann, geb. Gaspard, von Schafisheim (Aargau), in Bern.

28. August 1944. Schreinerei.

Walter Schärer & Cie., in Bern, Möbelschreinerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1936, Seite 2047). Der Kommanditär Kurt Paul Schärer ist am 31. Dezember 1943 ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 500 wird gelöscht. Die Kommanditärin Mathilde Schärer hat sich verheiratet, heisst nunmehr Mathilde Walter, geb. Schärer, und ist jetzt heimatberechtigt in Schleinikon (Zürich), mit Wohnsitz in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans J. Walter, von Schleinikon, in Bern.

29. August 1944.

Verband Schweizerischer Pferdehändler, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2164). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1944 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Der Verband bezweckt nunmehr die Regelung des Pferdeimportes, die Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen, Verteidigung der Geschäftsinteressen der Mitglieder, die Förderung beruflicher Bildung und des beruflichen Ansehens sowie die Förderung der Beziehungen unter den Mitgliedern. Die Mitteilungen an die Mitglieder des Verbandes erfolgen schriftlich; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

28. August 1944.

Verband bernischer Milch-, Butter- und Käsedetaillisten, Sektion Seeland in Biel, Genossenschaft, in Biel (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1939, Seite 731). Der Vizepräsident Johann Moser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Vizepräsidenten gewählt Robert Grünig, von Burgistein, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Sekretär. Die Genossenschaft verzeigt Geschäftsdomizil an der Nenmarktstrasse 44 (Molkerei Gottfried Aebi).

30. August 1944. Technische Neuheiten.

Richard Schläfli, in Biel, Vertrieb von technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 778). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. August 1944.

Kind, haute-couture Jeannette, in Biel (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1939, Seite 1135). Dicse Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. August 1944.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ernest Jeanrenaud, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Mai 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die « Gewährung von Unterstützungen an das Personal der Firma « Ernest Jeanrenaud » (Arbeiter, Angestellte und bezahlte Mitglieder der Direktion) im Falle von Alter, Krankheit und eventuelle Invalidität des Arbeitnehmers selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind), sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Unterstützungen durch die Stiftung dürfen nicht gewährt werden in Fällen, wo die Firma « Ernest Jeanrenaud » von Gesetzes wegen zur Unterstützung der Arbeitnehmer verpflichtet ist. Der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern besteht zurzeit aus: Ernest Jeanrenaud, von Môtiers, in Biel, als Präsident, Marguerite Berthoud, von Couvet, in Biel, als Sekretärin, und Samuel Brand, von Chézard-St-Martin, in Biel. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Falkenstrasse 22, im Bureau der Firma Ernest Jeanrenaud.

30. August 1944. Korsette usw.

Frl. Vera Wenglein, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Vera Edith Wenglein, von und in Biel. Verkaufsgeschäft für Korsette und Damenwäsche. Zentralstrasse 39.

30. August 1944. Spezereihandlung.

Frl. O. Zumstein, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Olga Zumstein, von Ochlenberg, in Biel. Spezereihandlung. Zukunftsstrasse 52.

Bureau Burgdorf

29. August 1944.

Fürsorgefonds der Staniolfabrik Burgdorf A. G., in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juni 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt, im Falle von Tod, Alter, Krankheit oder Invalidität die Fürsorge für das Personal (Arbeiter und Angestellte) der Firma «Staniolfabrik Burgdorf A. G. in Burgdorf», in Burgdorf. Im Falle von Tod eines Arbeitnehmers können auch dessen nächste Angehörige unterstützt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen die Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: David Walch, von Kirchberg (Bern), Präsident; Fritz Gallati, von Mollis, Vizepräsident, und Max Loosli, von Sumiswald, Sekretär/Kassier; alle wohnhaft in Burgdorf. Das Domizil der Stiftung befindet sich im Bureau der Firma «Staniolfabrik Burgdorf A. G. in Burgdorf».

Bureau Erlach

28. August 1944.

Spar- & Leihkasse Erlach, in Erlach (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1939, Seite 1389). Diese Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. März 1944 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. August 1944.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Vinelz, in Vinelz (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1932, Seite 2865). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Johann Trafelet-Helbling und der Sekretär Gottfried Gutmann-Fink, deren Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: Walter Klening, von und in Vinelz, bisher Vizepräsident, als Vizepräsident: Ami Gex, von St-Prex, in Vinelz; als Sekretär: Ernst Käser, von Leimiswil, in Vinelz. Der Präsident und sein Stellvertreter zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

28. August 1944.
Käsereigenossenschaft Vinelz, in Vinelz (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1932, Seite 1062). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Johann Meuter-Meuter und der Sekretär Ami Gex, deren Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: als Präsident: Walter Klening, von und in Vinelz; als Sekretär: Walter Weber, von und in Vinelz. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Frutigen

29. August 1944. Hotel.
Adolf Schneider, in Frutigen, Betrieb des Hotels National (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1937, Seite 179). Die Firma wird geändert in **Adolf Schneider, National & Frutig-Stube.** Betrieb des Hotels National und der Frutigstube. Bahnhofstrasse.

Bureau Interlaken

30. August 1944.
Gebr. Brawand, Bauunternehmer, in Matten. Friedrich Brawand, Simon Brawand, Oskar Brawand und Alexander Brawand, alle von und in Matten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1943 begonnen hat. Bauunternehmung. Rugenstrasse.

Bureau Thun

30. August 1944. Hotel.
Fritz René Stucker, in Hilterfingen. Inhaber der Firma ist Fritz René Stucker, von Bowil, in Hilterfingen. Betrieb des Hotels Schönbühl.

Luzern — Lucerne — Lucerna

24. August 1944.
Verkaufstelle Schweizerischer Papierfabriken « Papyrus », Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1943, Seite 1667). An der Generalversammlung vom 28. Juli 1944 wurden die Statuten unter gleichzeitiger Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma lautet nun **« Papyrus « Zentralstelle Schweizerischer Papierfabriken (« Papyrus » Office Central des Fabriques Suisses de Papier) (« Papyrus » Ufficio Centrale delle Cartiere Svizzere).** Die Genossenschaft bezweckt, die schweizerischen Papierfabriken zusammenzufassen, ihre Berufsinteressen zu fördern, eine rationelle Versorgung des Landes mit Papier sicherzustellen und geregelte Absatz- und Konkurrenzverhältnisse zu schaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 30 000. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen brieflich, die Publikationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

26. August 1944.
Personalfürsorge-Stiftung der Mosterei A.-G. Sempach, in Neuenkirch. Unter dieser Bezeichnung hat laut öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1944 die Mosterei-Aktiengesellschaft Sempach, in Sempach-Station, mit Sitz in Sempach, eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in Form von Alters- und Invalidenrenten, Unterstützungen an Hinterbliebene, ausserordentlichen Krankengeldern sowie die Ausrichtung anderer Unterstützungen bei allgemeiner, unverschuldeter Notlage zugunsten der Arbeiter und Angestellten. Verwaltungsorgan ist der aus 1 bis 3 durch die Generalversammlung der Stifterfirma gewählten Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien: Anton Habermacher, von und in Rickenbach (Luzern), als Präsident des Stiftungsrates; Karl Estermann, von und in Hildisrieden, und Robert Helfenstein, von Sempach, in Neuenkirch. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma in Sempach-Station.

28. August 1944. Chemisch-technische Produkte.
Chelanat Aktiengesellschaft, in Luzern, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten aller Art usw. (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1206). Dr. Heinrich Baumgartner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

28. August 1944. Düsen, Apparate.
Dahinden & Eckert, in Luzern. Unter dieser Firma sind Willy Dahinden, von Weggis, in Luzern, und Albert Eckert, von Leuggern (Aargau), in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. September 1944 beginnt. Düsen- und Apparatebau. Tribschenstrasse 18.

29. August 1944.
Auto-Haft Luzern, Versicherungsgesellschaft der Motorfahrzeugbesitzer in Liquidation, Genossenschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1937, Seite 1482). Nach Beendigung der Liquidation wird diese Genossenschaft gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

28 août 1944. Epicerie, mercerie, etc.
E. Andrey, à Charmey. Le chef de la raison est Emile Andrey, fils d'Alexandre, de Broc, à Charmey. Epicerie, mercerie, quincaillerie. Au village.

29 août 1944. Epicerie, mercerie.
Dey Alphonse, à Marsens, boulangerie, épicerie, mercerie (FOSC. du 30 décembre 1906, nº 514, page 2053). Le titulaire n'exploite plus la boulangerie. Le commerce est maintenu avec les autres genres de commerce.

Bureau de Fribourg

Rectification.
Marie-Thérèse Renevey, à Fribourg, exploitation du café des Arcades (FOSC. du 5 août 1944, nº 182, page 1782). Les prénoms du chef de la maison sont Marie-Thérèse et non pas Rose-Thérèse Renevey.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Nachtrag.
Fritz Waespi, in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1944, Seite 1926). Das Domizil befindet sich Steinentorberg 12.

28. August 1944. Buchhandlung usw.
W. Theodor Schulz, in Basel (SHAB. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2095), Buchhandlung usw. Ueber den Inhaber wurde am 1. Juli 1944 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

28. August 1944. Immobilien.
Rumofan Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 612), Immobilien. In der Generalversammlung vom 21. August 1944 wurden die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Ankauf, die Bearbeitung sowie die Verwertung von und den Handel in Schlacken und ähnlichen Produkten. Der Präsident des Verwaltungsrates Angelo Rabbiosi-Klötzli führt nun Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen zu zweien.

28. August 1944. Lebensmittel usw.
S. A. Liment, in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1744), Import von und Handel mit Lebensmitteln usw. Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1944 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. August 1944. Immobilien usw.
Baueck A. G., in Basel (SHAB. Nr. 41 vom 20. Februar 1942, Seite 390), Erwerb und Ueberbauung von Bauparzellen usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans von Arx-Gresly ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Samuel Bächtold, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Hutgasse 1.

28. August 1944.
Offsetdruck A. G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. August 1944 eine Aktiengesellschaft zum Betriebe einer lithographischen Anstalt mit Offset- und Steindruckerei. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 90 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Fritz Dickmann, von und in Basel, Präsident, und Heinz Dickmann, von Basel, in Schaffhausen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Barfüsserplatz 10.

29. August 1944. Elektrische Anlagen.
Walter Erpel, in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 5. Juli 1944, Seite 1515), elektrische Anlagen und Apparate. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der am 29. Juni 1944 erloschenen Firma «E. Fuhrer», in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 5. Juli 1944, Seite 1515), übernommen.

29. August 1944.
Stockwerkzeuge und Maschinen Verkaufs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour la vente d'outils et machines Stock), in Basel (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1500). Aus dem Verwaltungsrat ist Adolf Stoeckle ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Stierlin-Stierlin, von und in Schaffhausen.

29. August 1944. Bonneterie usw.
Bornstein-Liebermann Kaufhaus Blau-Weiss, in Basel (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 539), Bonneterie usw. Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bornstein-Liebermann, Kaufhaus Blau-Weiss», in Basel.

29. August 1944. Bonneterie usw.
Bornstein-Liebermann, Kaufhaus Blau-Weiss, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Ella Bornstein-Liebermann, staatenlos, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bornstein-Liebermann, Kaufhaus Blau-Weiss», in Basel. Bonneterie, Wäsche, Strickwaren, Herren- und Damenkonfektion. Feldbergstrasse 70.

30. August 1944. Dekatieranstalt usw.
A. Schaub, in Basel (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1822), Dekatier- und Imprägnieranstalt. Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Oskar Jäggi-Schaub, von Madiswil (Bern), in Basel.

30. August 1944. Nährmittelversand.
Arthur Ryser, in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1941, Seite 696), Nährmittelversand usw. Das Domizil wurde verlegt nach Delsbergerallee 73.

30. August 1944.
Eug. Eichin, Musikhaus, in Basel (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1942, Seite 1247). Die Geschäftsnatur der Einzelfirma lautet nun: Handel mit Schallplatten, Diskophonen und Radio, Lautsprecheranlagen und elektrotechnische Werkstätte.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. August 1944. Milchprodukte usw.
Frau Frida Clerici-Glanzmann, in Rorschach, Milch-, Käse-, Butter- und Eierspezialgeschäft (SHAB. Nr. 303 vom 7. Dezember 1938, Seite 2776). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

28. August 1944. Milchprodukte
Jos. Clerici, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Josef Clerici, von Marbach (Luzern), in Rorschach. Diese Firma erteilt Einzelprokura an Hedwig Clerici-Kunz, von Marbach (Luzern), in Rorschach. Milchproduktenhandel. Hauptstrasse 97.

28. August 1944. Milch.
Fritz Rihs, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Fritz Rihs, von Safnern (Bern), in Rheineck. Milchgeschäft. Thalerstrasse.

28. August 1944. Vertretungen aller Art.
W. Preisig, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Preisig, von Schwellbrunn, in St. Gallen. Vertretungen aller Art. Zürcherstrasse 186.

29. August 1944. Stickerei.
Hans Rheiner, in Sennwald. Inhaber dieser Firma ist Hans Rheiner, von Salez, Gemeinde Sennwald, in Sennwald. Automatenstickerei. Eugstriet.

29. August 1944.
Personalfürsorgestiftung der Firma Pozzi & Co. Baugeschäft in Wattwil, in Wattwil. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 13. Juli 1944 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere aber die Ausrichtung von Unterstützungen für den Fall des Alters und des Todes sowie Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist ein ein- bis dreigliedriger Stiftungsrat, dessen Mitglieder durch die Stifterin bestimmt werden. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Jean Pozzi, Präsident, und Carl Pozzi, beide von Genestrerio (Tessin), in Wattwil. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rietstein 1568.

29. August 1944.
A. Schawalder, in Berneck, Fabrikation von und Handel mit Zellwollwaren usw. (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1943, Seite 182). Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz nach Widnau verlegt. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Fabrikation von und Handel mit Zellwollwaren und Damenkleidern. Die Firma wird abgeändert in: **A. Schawalder Damenbekleidung.** Bahnhofstrasse.

29. August 1944. Papierdosen.
Fa. Cell-Box-Fabrikation, Karl Bruder, in St. Gallen, Herstellung von Papierdosen (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1943, Seite 428). Das Geschäftslokal befindet sich Langgasse 6.

29. August 1944. Metzgerei usw.
C. Etter, in Oberuzwil, Metzgerei, Wursterei (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1941, Seite 2086). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. August 1944. Metzgerei usw.
C. Etter's Erben, in Oberuzwil. Witwe Anna Etter-Sigrist, Alice Etter, Walter Etter und Max Etter, alle von Sulgen (Thurgau), in Oberuzwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1944 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Wursterei. Wiesentalstrasse.

29. August 1944.
Käsereigenossenschaft Laubbach, Waldkirch, in Waldkirch (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1934, Seite 2099). Der bisherige Präsident Franz Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt Johann Müller, von und in Waldkirch. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

29. August 1944.
Genossenschaft Bau- und Kredithilfe, Rorschach, in Goldach (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1940, Seite 1720). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 6. März 1944, in Anpassung an das neue Recht, ihre Statuten revidiert. Dabei wurde der Sitz nach St. Margrethen verlegt und die Firma abgeändert in **Genossenschaft Bau- und Kredithilfe, St. Margrethen.** Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der bisherige Kassier, Ludwig Niederer, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. August 1944.
A.-G. Chantarella-Haus Familienhotel in St. Moritz, in St. Moritz-Dorf (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1941, Seite 1131). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 3. August 1944 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3 bis 5 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Max Bosshard, von Zürich, in St. Moritz, und Wilhelm Hew, von und in Klosters. Der bisherige Vizepräsident Maurice Galland ist nunmehr Beisitzer. Als Vizepräsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Heinrich Glättli bestellt, der jetzt in Bern wohnt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

28. August 1944. Hotel usw.
Schweizerhof A.-G. Davos, in Davos (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1944, Seite 1007). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Dr. Nikolaus Stiffler, von und in Davos, und Joseph Steenaerts, von Alvaneu, in Davos. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

28. August 1944. Bäckerei usw.
Julius Fretz Erben, in Chur, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1938, Seite 2650). Die Gesellschafterin Marie Fretz-Guler heisst nun infolge Verehelichung Marie Walser-Fretz, von Gais (Appenzell ARh.), in Chur. Sie lebt mit ihrem Ehemanne in Gütertrennung. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

28 agosto 1944. Orologi, ecc.
Società Anonima Favor (Société Anonyme Favor) (Aktiengesellschaft Favor), in Muralto, esportazione degli orologi, ecc. (FUSC. del 8 gennaio 1944, n° 6, pagina 66). La firma di Gianfranco Ghilardi, direttore, è estinta.

Ufficio di Lugano

28 agosto 1944. Profumerie, ecc.
Margherita Zimmermann, a Lugano, profumerie ed affini (FUSC. del 17 dicembre 1924, n° 296, pagina 2064). La ditta viene cancellata per trasferimento di sede a Zurigo (FUSC. del 25 agosto 1944, n° 199, pagina 1906).

28 agosto 1944.
Società Anonima Bernasconi & Antognini, Riseria del St. Gottardo, con sede a Bedano (FUSC. del 25 luglio 1939, n° 171, pagina 1550). Con risoluzione dell'assemblea degli azionisti del 1° luglio 1944, il capitale sociale è stato aumentato da fr. 24 000 a fr. 50 000 con emissione di altre 52 azioni al portatore da fr. 500, completamente liberate, mediante compensazione di crediti. Di conseguenza, l'articolo 3 dello statuto è stato riformato nel senso che il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 l'una, completamente liberate.

Genf — Genève — Ginevra

28 août 1944. Produits chimiques.
Blanche Zapf, à Genève, représentation en produits chimiques (FOSC. du 19 février 1944, page 419). Nouveau bureau: Rue du Valais 4.

28 août 1944. Représentation d'éditions, etc.
Ch. Guenin, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Joseph-Victor Guenin, de Courtedoux (Berne), à Genève. Représentation des éditions pour la jeunesse portant la marque « Volumétrix »; représentation et commerce d'articles divers; commerce de timbres-poste pour collections. Rue du Léman 16.

28 août 1944.
Société Immobilière Les Iris-Dôle D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1940, page 1108). Emile Schutz, de Sumiswald (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Jean-Marc Duchosal et Marcel Dubuis ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de la Dôle 10, chez Emil Schutz.

28 août 1944. Opérations mobilières et immobilières.
Dizem, à Genève, société anonyme, toutes opérations mobilières et immobilières se rapportant à des participations financières, commerciales et industrielles (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). La société est dissoute de fait et liquidée. Cette raison sociale est radiée d'office (décision de l'autorité de surveillance du 1er juin 1944).

29 août 1944. Organisation de festivités artistiques et divertissements.
Agence d'Extension Musicale A. Decoppet et Ch. Grasset, à Genève, organisation de festivités artistiques et divertissements, société en nom collectif (FOSC. du 7 juin 1943, page 1283). L'associé Charly-François Grasset et son épouse Hélène, née Clénin, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

29 août 1944. Agence immobilière et commerciale.
J. P. Odier, à Genève, agence immobilière et commerciale (FOSC. du 13 juillet 1943, page 1610). Le titulaire Jean-Pierre Odier et son épouse Doris, née Kenny, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

29 août 1944. Banque.
Lombard, Odier et Cie, à Genève, banque, société en nom collectif (FOSC. du 5 janvier 1944, page 28). L'associé Edmond Barbey (inscrit) est maintenant domicilié à Genève. La procuration individuelle conférée à Fernand Dominicé est éteinte.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 108054. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1944, 18 Uhr.
Georg Müller, Schulstrasse 46, **Zürich-Oerlikon** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Luft-, Land- und Wasserfahrzeuge sowie für diese bestimmte Antriebs-, Ausrüstungs- und Zubehörmaschinen, -apparate und -einrichtungen. Produktions-, Kraft- und Hilfsmaschinen. Apparate und Geräte für Nachrichtenübermittlung. Elektrische, physikalische, aeronautische, hydraulische und pneumatische Mess-, Kontroll- und Prüfgeräte, -apparate, -instrumente und -einrichtungen. Photographische und optische Instrumente und Apparate. Sportgeräte. Haushaltungsgegenstände und -einrichtungen.

MOSWEY

N° 108055. Date de dépôt: 12 juillet 1944, 19 h.
Guérin Rombaldi, entrepreneur, **Sion** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Eléments de lignes de démarcation à noyer dans le sol, en béton et d'autres matières, pour terrains de jeux, sports, etc., et pour autres travaux de génie civil.

Rombaldi

Nr. 108056. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1944, 8 Uhr.
Paul Gege, Rotwandstrasse 62, **Zürich 4** (Schweiz). — Handelsmarke.

Suppenprodukte und andere Nahrungsmittel.

N° 108057. Date de dépôt: 31 juillet 1944, 20 h.
Emile Foltzer, Grand-Chêne 1, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles et graisses techniques.

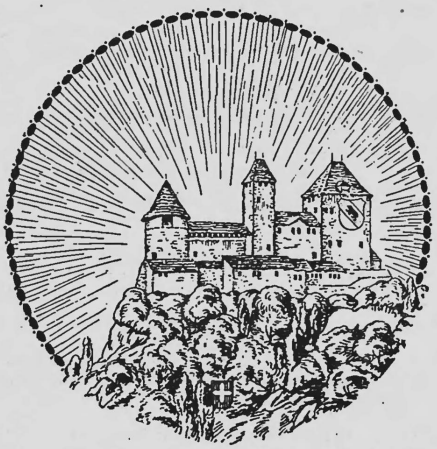
TOURING OIL

N° 108058. Date de dépôt: 6 août 1944, 7 h.
Joseph Morard, Rue Ami-Lullin 9, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareil à aiguiser les lames de rasoir.

Nr. 108059. Hinterlegungsdatum: 7. August 1944, 18 Uhr.
G. Roth & Co. Aktiengesellschaft, Kreuzgraben 6, **Burgdorf** (Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **57209.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1944 an.

Schachtelkäse, Kunsthonig, Obstkonzentrate, Fruchtkonzentrate.



Das Wappenschild mit dem Bär wird vollständig rot ausgeführt.

Nr. 108060. Hinterlegungsdatum: 11. August 1944, 17 Uhr.
Paul Tobler, Konditor, **Bad Ragaz** (St.Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Backwaren.

Ragazer Grüessli

Nr. 108061. Hinterlegungsdatum: 12. August 1944, 7 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

ACRIPHOS

Nr. 108062. Hinterlegungsdatum: 14. August 1944, 17 Uhr.
Kugellagerfabrik Arbon Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).
Fabrikmarke.

Wälzlager.

KFA

Nº 108063. Date de dépôt: 14 août 1944, 18½ h.
Numa Jeannin SA., Fleurier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et tous articles d'horlogerie et leurs pièces détachées.

NORDEN

Nr. 108064. Hinterlegungsdatum: 16. August 1944, 1 Uhr.
Kommerz AG., Rämistrasse 50, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche-, Kleider- und Dekorationsstoffe sowie konfektionierte Textilartikel aller Art.

Feintex

Nº 108065. Date de dépôt: 11 août 1944, 20 h.
C. Barré, fabrication d'horlogerie, **Bressaucourt** (Jura bernois, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres-bracelets et montres de poche.

Larga

Nr. 108066. Hinterlegungsdatum: 16. August 1944, 17¼ Uhr.
Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft, Schönenwerd (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **57525** von Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger, Schönenwerd. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. August 1944 an.

Auffrischungsmittel für Leder- und Fussbekleidungen.

Solo

Nr. 108067. Hinterlegungsdatum: 17. August 1944, 20 Uhr.
Korkstein-Werke AG., Hirsackerstrasse 72, **Käpfnach-Horgen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kork- und Korkstein-Produkte.

FRIGORIT KORK

Nº 108068. Date de dépôt: 17 août 1944, 20 h.
Armand Chatelain-Voumard, Rue de l'Industrie 7, **Tramelan-Dessus** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº **57238.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 août 1944.

Montres et parties de montres.

ZOTY

Nº 108069. Date de dépôt: 17 août 1944, 18 h.
Vincent de Grandi, Avenue Paul-Cérésole 5, **Vevey** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de publicité graphique tels qu'affiches, pancartes, tableaux, emballages, prospectus, étiquettes, etc.

ARTECOLOR

Nr. 108070. Hinterlegungsdatum: 16. August 1944, 15 Uhr.
Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Beinwil a. S. (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **57110.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. August 1944 an.

Tabakfabrikate aller Art.

Nr. 108071. Hinterlegungsdatum: 17. August 1944, 20 Uhr.
Schuh- & Lederwarenfabrik Aktiengesellschaft Niedergösgen, Hauptstrasse, in **Niedergösgen** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Schuhe für alle Sportarten.

N° 108072. Date de dépôt: 18 août 1944, 8 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° **59209.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1944.

Produits de cacao, confiserie, produits alimentaires, articles de réclame.

N° 108073. Date de dépôt: 18 août 1944, 8 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° **59210.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1944.

Produits de cacao, confiserie, produits alimentaires, articles de réclame.

Nr. 108074. Hinterlegungsdatum: 19. August 1944, 20 Uhr.
Apotheke Dr. W. Hofmann, Stauffacherquai 2, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **57093.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. August 1944 an.

Keuchhustenmittel.

Antispasmodin

Nr. 108075. Hinterlegungsdatum: 19. August 1944, 20 Uhr.
Apotheke Dr. W. Hofmann, Stauffacherquai 2, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **57094.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. August 1944 an.

Tabletten gegen Husten, Heiserkeit, Halsleiden.

Eucalmin

N° 108076. Date de dépôt: 19 août 1944, 17 h.
Société des Produits Nestlé SA. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **58355.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 août 1944.

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, desséché, lait sec pour nourrissons, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, café au lait, cacao au lait, chocolat au lait malté, lait additionné de tout autre produit, chocolats, cacaos, confiserie, fromages de toutes sortes, yaourt, crème épaisse, beurre, tous produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime, récipients et emballages de toutes natures enveloppant ou contenant ces produits.

NESTOGÈNE

Nr. 108077. Hinterlegungsdatum: 21. August 1944, 17 Uhr.
Erba, Fabrik chemischer Produkte Spezialitäten für die Textilindustrie, Breitensteinstrasse 46, **Zürich 10** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **55853.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1944 an.

Appreturmittel.

GELATOL

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Halbjahres-Bilanz per 31. Juli 1944

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven		Fr.	Ct.
Bankendebitoren auf Sicht	480 383	30	Obligationenanleihe		11 250 000	—
Andere Bankendebitoren	8 029	60	Sonstige Passiven		1 637 180	96
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	5 096 204	30	Grundkapital:			
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	852 597	34	Stammaktien	Fr. 2 500 000.—		
Anlagen in dauernden Beteiligungen	14 051 614	25	Prioritätsaktien A	» 4 500 000.—		
Wertschriften	1 572 194	10	Prioritätsaktien B	» 3 300 000.—	10 300 000	—
Sonstige Aktiven	1 166 977	35	Ordentlicher Reservefonds		2 891	05
			Saldovortrag auf neue Rechnung		37 928	23
(AG. 91)	23 228 000	24			23 228 000	24

„Schweiz" Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1943

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre	7 000 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	11 005 897	10	Gesetzlicher Reservefonds	4 250 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	267 537	50	Spezialreserve	1 200 000	—
Andere Aktien	386 839	60	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Hypothekarische Anlagen	150 000	—	Prämienüberträge	10 012 831	95
Grundstücke	4 775 000	—	Schwebende Schäden	15 035 999	23
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	750 491	65	Andere technische Rückstellungen für aussergewöhnliche Ereignisse	900 000	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	6 849 025	14	Garantiebeitrag für Bundeskriegsversicherung	200 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	4 024 772	61	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Aus laufender Rechnung	2 551 187	85
Aus laufender Rechnung	2 573 521	24	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	1 836 562	76
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	11 222 693	82	Schuldverpflichtungen:		
Stückzinsen und Mieten	87 123	50	bei Agenten	688 611	49
Andere Aktiven und Debitoren	877 195	80	Andere Passiven und Kreditoren	2 496 340	87
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal: Fr. 4 000 079.75 [1].		
(VG. 39)			Gewinn	798 563	81
	49 970 097	96	[1] Selbständige Stiftung.	49 970 097	96

Zürich, den 25. Mai 1944.

„Schweiz" Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Briner, Direktor.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung Nr. 12 AH der Sektion für Holz des KIAA über allgemeine Holzversorgung

Bewirtschaftung von Sägemehl für Brikettierzwecke; Marktordnung für Briketts

(Vom 1. September 1944)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 34 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartemeuts, vom 9. Februar 1942, über die Versorgung des Landes mit festen Brennstoffen erlässt die Sektion für Holz im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme folgende Weisung:

1. Bezug und Verarbeitung von Sägemehl für die Brikettfabrikation sind nur auf Grund einer Bewilligung gestattet.

Als Sägemehl im Sinne dieser Weisung gelten auch Hobelspäne jeder Art.

2. Die Bewilligungen werden erteilt:

a) für Briketts, die ausser Sägemehl mineralische Kohle enthalten, durch die «Carbo»;
b) für alle übrigen Briketts, die Sägemehl enthalten (aber ohne mineralische Kohle), durch die Sektiou für Holz.

3. An die Erteilung von Bewilligungen können Bedingungen geknüpft werden, insbesondere betreffend Zusammensetzung und Qualität der Briketts.

4. Die erteilteu Bezugsbewilligungen begründen für die Produzenten von Sägemehl keine Lieferungspflicht. Als Pflichtlieferungen gelten einzig die von der Sektion für Holz oder von den zuständigen kantonalen Stellen den Produzenten auferlegten Abgaben an bestimmte Verbraucher oder Verarbeiter.

5. Briketts, die ausser Sägemehl mineralische Kohle enthalten, unterstehen der in der Verfügung Nr. 13 des KIAA, vom 25. Mai 1943, betreffend Abgabe und Bezug von festen Brennstoffen zwischen den einzelnen Handelsstufen und in den gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften der Sektion für Kraft und Wärme vom 25. Mai 1943 festgelegten Marktordnung (Artikel 3, Ziffern I/4, II/2, III/3).

Briketts, die Sägemehl, aber keine mineralische Kohle enthalten:

deren wichtigster Bestandteil (in wasserfreiem Zustand) Sägemehl ist, gelten als Sägemehlbriketts. Die Brikettfabriken sind nur berechtigt, Sägemehlbriketts an Firmen, die im Besitze der Brennholzhändlerkarte sind, sowie an Carbobezüger waggonweise abzugeben;

deren wichtigster Bestandteil Holzkohle (Staub und Griess) ist, gelten als Holzkohlebriketts. Die Brikettfabriken sind nur berechtigt, Holzkohlebriketts an Firmen, die im Besitze eines Wiederverkaufskontingents für Holzkohle zu nichtmotorischen Zwecken sind, sowie an Carbobezüger waggonweise abzugeben;

deren wichtigster Bestandteil Torf ist, gelten als Torfbriketts und unterstehen der in der Verfügung Nr. 13 des KIAA und in den gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften der Sektion für Kraft und Wärme festgelegten Marktordnung (Artikel 3, Ziffern I/6, II/3, III/4).

Setzt sich ein Brikett, das keine mineralische Kohle enthält, zu gleichen Teilen aus verschiedenen Rohstoffen zusammen, so gilt es, wenn es Holzkohle enthält, als Holzkohlebrikett, wenn es keine Holzkohle, aber Sägemehl enthält, als Sägemehlbrikett. Demnach gilt ein Brikett, das beispielsweise 1/3 Holzkohle, 1/3 Sägemehl und 1/3 Torf enthält, als Holzkohlebrikett; ein solches aus ½ Sägemehl und ½ Torf als Sägemehlbrikett.

6. Die Brikettfabriken sind verpflichtet, über Ein- und Ausgänge sowie über Vorräte von Sägemehl Buch zu führeu. Sie sind rapportpflichtig, und zwar:

a) für Briketts, die ausser Sägemehl mineralische Kohle enthalten, gemäss Verfügung Nr. 14 des KIAA über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen (Brikettfabrikation), vom 1. Juni 1943;
b) für alle übrigen Briketts, die Sägemehl enthalten, gegenüber der Sektion für Holz, gemäss besonderen Weisungen.

7. Widerhandlnngen gegen diese Weisung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmnugen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Der Ausschluss von der Weiterbelieferung, die vorsorgliche Schliessung von Geschäften und der Entzug erteilter Bewilligungen bleiben vorbehalten.

8. Diese Weisung tritt am 4. September 1944 in Kraft. 206. 2. 9. 44.

Instructions nº 12 AH de la Section du bois de l'OGIT concernant l'approvisionnement général en bois

Sciure pour la fabrication d'agglomérés; organisation du marché des agglomérés

(Du 1er septembre 1944)

Vu l'ordonnance nº 34 du Département fédéral de l'économie publique, du 9 février 1942, concernant l'approvisionnement du pays en combustibles solides, la Section du bois, d'entente avec la Section pour la production d'énergie et de chaleur, édicte les instructions suivantes:

1. L'acquisition et l'utilisation de sciure pour la fabrication d'agglomérés ne sont permises qu'aux bénéficiaires d'une autorisation. Sont aussi considérés comme sciure, au sens des présentes instructions, les copeaux de toute sorte.

2. Les autorisations sont délivrées:

a) pour les agglomérés, qui, outre de la sciure, contiennent du charbon minéral, par la «Carbo»;
b) pour tous les autres agglomérés qui contiennent de la sciure (mais pas de charbon minéral), par la Section du bois.

3. La délivrance des autorisations peut être liée à certaines conditions concernant spécialement la composition et la qualité des agglomérés.

4. Les autorisations d'achat ne créent pour les producteurs de sciure aucune obligatiou de livraison. Sont seules considérées comme livraisons obligatoires les fournitures à des consommateurs ou fabricants déterminés, lesquelles sont imposées aux producteurs par la Section du bois ou par les offices cantonaux compétents.

5. L'organisation du marché des agglomérés, qui, outre de la sciure, contiennent du charbon minéral, est soumise à l'ordonnance nº 13 de l'OGIT, du 25 mai 1943, concernant la livraison et l'acquisition de combustibles solides entre les différents stades du commerce et aux prescriptions d'exécution de la Section de la production d'énergie et de chaleur, du 25 mai 1943 (article 3, chiffre I/4, II/2, III/3).

Les agglomérés contenant de la sciure, mais pas de charbon minéral:

dont la sciure est l'élément essentiel (la teneur en eau étant réduite à zéro), sont considérés comme agglomérés à base de sciure. Les fabriques d'agglomérés ont le droit de livrer des agglomérés à base de sciure seulement par wagons entiers et ce uniquement aux maisons en possession de la carte de commerçant en bois de feu ainsi qu'aux acquéreurs de la «Carbo»;

dont le charbon de bois (poussier et granulé) est l'élément essentiel, sont considérés comme agglomérés à base de charbon de bois. Les fabriques d'agglomérés ont le droit de livrer des agglomérés à base de charbon de bois seulement par wagons entiers et ce uniquement aux maisons en possession d'un contingent de vente de charbon de bois non carburant ainsi qu'aux acquéreurs de la «Carbo»;

dont la tourbe est l'élément essentiel, sont considérés comme agglomérés à base de tourbe; l'organisation du marché de ces derniers est soumise à l'ordonnance nº 13 de l'OGIT et aux prescriptions d'exécution de la Section de la production d'énergie et de chaleur (article 3, chiffre I/6, II/3, III/4).

Un aggloméré ne contenant pas de charbon minéral et composé en parties égales de différentes matières premières, est considéré comme aggloméré à base de charbon de bois s'il contient du charbon de bois; comme aggloméré à base de sciure s'il ne contient pas de charbon de bois, mais de la sciure. Par conséquent, un aggloméré contenant par exemple 1/3 de charbon de bois, 1/3 de sciure et 1/3 de tourbe, est considéré comme aggloméré à base de charbon de bois; un autre, composé moitié de sciure, moitié de tourbe, comme aggloméré à base de sciure.

6. Les fabriques d'agglomérés doivent tenir une comptabilité des entrées et sorties ainsi que des stocks de sciure. Elles sont tenues à présenter des rapports; à savoir:

a) pour les agglomérés, qui, outre de la scinre, contiennent dn charbon minéral: conformément à l'ordonnance nº 14 de l'OGIT, concernant l'approvisionnement du pays en combustibles solides (fabrication d'agglomérés), du 1er juin 1943;
b) pour tous les autres agglomérés contenant de la sciure: à la Section du bois selon des instructions spéciales.

7. Les infractions aux présentes instructions ainsi qu'aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Demeurent, en outre, réservés l'exclusion des contrevenants de tonte participation à des livraisons ultérienres, la fermeture préventive des locaux de vente et le retrait des antorisations délivrées.

8. Les présentes instructions entrent en vigueur le 4 septembre 1944. 206. 2. 9. 44.

Istruzioni N. 12 AH della Sezione del legno dell'UGIL concernente l'approvvigionamento generale con legna

Segatura per la fabbricazione di mattonelle; organizzazione del mercato delle mattonelle

(Del 1° settembre 1944)

Vista l'ordinanza N. 34 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 9 febbraio 1942, concernente l'approvvigionamento del paese con combustibili solidi; d'intesa con la Sezione della produzione di energia e calore, la Sezione del legno emana le seguenti istruzioni:

1. L'acquisto e l'utilizzazione di segatura per la fabbricazione di mattonelle sono permessi soltanto ai beneficiari di un'autorizzazione.

Sono pure considerati come segatura ai sensi delle presenti istruzioni i trucioli di ogni genere.

2. Le autorizzazioni sono rilasciate:

a) per le mattonelle che, oltre alla segatura, contengono anche carbone minerale, dalla «Carbo»;
b) per tutte le altre mattonelle che contengono segatura (ma non carbone minerale), dalla Sezione del legno.

3. Il rilascio delle autorizzazioni può essere subordinato a certe condizioni concernenti specialmente la composizione e la qualità delle mattonelle.

4. Le autorizzazioni d'acquisto rilasciate non impongono ai produttori di segatura alcun obbligo di fornitura. Sono considerate come forniture obbligatorie soltanto le forniture a consumatori e fabbricanti determinati che sono imposte ai produttori dalla Sezione del legno o dagli uffici cantonali competenti.

5. Le mattonelle che, oltre alla segatura, contengono carbone minerale, sono soggette all'ordinanza N. 13 dell'UGIL, del 25 maggio 1943, sulla fornitura e l'acquisto di combustibili solidi fra i vari stadi del commercio ed alle prescrizioni esecutive della Sezione della produzione di energia e calore, del 25 maggio 1943 (articolo 3, cifre I/4, II/2, III/3).

Le mattonelle contenenti segatura, ma non carbone minerale:

di cui la segatura è l'elemento essenziale (il tenore d'acqua essendo ridotto a zero) sono considerate come mattonelle a base di segatura. Le fabbriche di mattonelle sono autorizzate a fornire mattonelle a base di segatura soltanto in vagoni completi e solamente alle ditte titolari della tessera di commerciante in legna da ardere, come pure agli acquirenti della «Carbo»;

di cui il carbone di legna (polvere e granulato) è l'elemento essenziale sono considerate come mattonelle a base di carbone di legna. Le fabbriche di mattonelle sono autorizzate a fornire mattonelle a base di carbone di legna soltanto in vagoni completi e solamente alle ditte in possesso di un contingente di vendita di carbone di legna non carburante, come pure agli acquirenti della «Carbo»;

di cui la torba è l'elemento essenziale sono considerate come mattonelle a base di torba; l'organizzazione del mercato di queste ultime è sottoposta all'ordinanza N. 13 dell'UGIL ed alle prescrizioni esecutive della Sezione della produzione di energia e calore (articolo 3, cifre I/6, II/3, III/4).

Se una mattonella che non contiene carbone mineralc, è composta in parti eguali di varie materie greggc, sarà considerata come a base di carbone di legna se contiene questo prodotto e come a basc di segatura se non contiene carbone di legna, ma segatura. Così, una mattonella composta per esempio di un terzo carbone di legna, un terzo segatura cd un terzo torba è considerata come a base di carbone di legna; un'altra invece composta per metà di segatura e per metà di torba è considerata come una mattonella a base di segatura.

6. Le fabbriche di mattonelle devono tenere una contabilità delle entrate e delle uscite, come pure dellc scorte di segatura. Esse sono tenute a presentare dei rapporti, ossia:

a) per le mattonelle che, oltre alla segatura, contengono carbone minerale, conformemente all'ordinanza N. 14 dell'UGIL, del 1° giugno 1943, concernente l'approvvigionamento del paese con combustibili solidi (fabbricazione di mattonelle);
b) per le altre mattonelle contenenti scgatura, alla Sezione del legno, secondo istruzioni speciali.

7. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di esse sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941, concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia d'economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero. Restano riservate l'esclusione da qualsiasi fornitura ulteriore, la chiusura, a titolo precauzionale, di locali di vendita, ed il ritiro di eventuali autorizzazioni.

8. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 4 settembre 1944.

206. 2. 9. 44.

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1942

Sonderheft 45 der «Volkswirtschaft». Herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement. Bern 1944. Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes. 433 Seiten.

Der sechzehnte Jahresband der Erlasse von Bund, Kantonen und grösseren Gemeinden auf dem Gebiete des Arbeitsrechtes und der Sozialversicherung bezieht sich auf das Jahr 1942 und konnte leider erst jetzt erscheinen. Er ist aber bei weitem der umfangreichste aller bis jetzt herausgekommenen Bände. Die Vermehrung des Stoffes ist im wesentlichen bedingt durch die neuen Erlasse über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen und über den Vollzug des Heimarbeitsgesetzes, durch kriegswirtschaftliche Anordnungen, durch die im Jahre 1942 erfolgte Neuregelung der Arbeitslosenfürsorge und der Nothilfe für Arbeitslose. Von bedeutsamen neuen Erlassen, die in dem Band zu finden sind, seien weiter etwa erwähnt der Bundesratsbeschluss über den Heuervertrag der Schiffsleute, das tessinische Gesetz über das Submissionswesen, das waadtländische Gesetz über die Verhütung und Beseitigung von kollektiven Arbeitskonflikten, die bundesrätliche Verordnung zur Verhütung von Bleivergiftung bei der Herstellung und Verwendung bleihaltiger Anstrichstoffe, der Beschluss über die Schaffung eines st.-gallischen Lohnamtes und der aargauische Normalarbeitsvertrag für Hausangestellte. Die bisherige Gruppierung des Stoffes wurde beibehalten. Die Veröffentlichung gibt ein anschauliches Bild der Strömung und Intensität des amtlichen Wirkens auf sozialem Gebiet.

Dieses Werk ist zum Preise von Fr. 10. 45 (Versandspesen inbegriffen) erhältlich. Zur Bestellung und gleichzeitigen Einzahlung kann unsere Postscheckrechnung III 5600 benützt werden.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Eidgenössische Warenumsatzsteuer (7. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 15. August 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer neuerdings ergänzten Broschüre von 55 Seiten, Format A 5, zusammengefasst worden. Es handelt sich um folgende gültige Erlasse:

BRB über die Warenumsatzsteuer.

Mitteilung Nr. 5a, vom 30. Dezember 1942/30. Juni 1944, der Eidgenössischen Steuerverwaltung (Uebersicht über die für die Berechnung der Warenumsatzsteuer geltenden Steuersätze).

Verfügungen des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements:
Nr. 1 b, Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr.
Nr. 2, Freiliste der Grosshandelswaren.
Nr. 4 a, Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten.
Nr. 5, Erhebung der Steuer bei der Einfuhr hochwertiger Waren.
Nr. 6, Steuer auf dem Umsatz von Goldmünzen.

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements:
Nr. 11 a, Neue Vorschriften betreffend Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer.
Nr. 11 b, Teilweise Abänderung der Verfügung Nr. 11 a.

Verfügung Nr. 578A/42 der Preiskontrollstelle, Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer in Handwerk und Gewerbe.

Beurteilung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr.

Mitteilungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung:
Nr. 2 a, vom 29. Dezember 1942, Berechnung der Warenumsatzsteuer im Baugewerbe.
Nr. 2 b, vom 12. Januar 1943, Berechnung der Warenumsatzsteuer im Baugewerbe.

BRB über die zeitlich beschränkte Befreiung der elektrischen Grastrocknung von der Warenumsatzsteuer.

Die Broschüre (in deutscher oder französischer Sprache) ist zu 90 Rp. bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht. Nachnahmesendungen erfolgen unter Zuschlag des Portos.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Institut auf dem Rosenberg
über **St. Gallen**

Landschulheim für Knaben in idealer, stärkender Höhenlandschaft (800 m ü. M.)

Alle Schulstufen von 1. Primarklasse bis Handelsdiplom und staatlicher Maturität

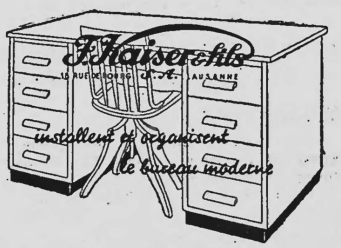
Spezial-Abteilungen zur Vorbereitung für:

1. Handelshochschule St.Gallen, Universität, ETH.
2. Technikum, Verkehrsschule, Post, Zoll, Eisenbahn.
3. Offizielles franz. und engl. Sprachdiplom der Universitäten Nancy und Cambridge (Prüfung im Institut).

Der Unterricht erfolgt auf Grund jahrelanger Erfahrung, in beweglichen Kleinklassen und durch erstklassige Lehrkräfte. Besondere Umschulungskurse.

Beratung und Prospekte durch die Direktion.

G 96



Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1944)

Prix: fr. —.30 (port compris). Versement préalable s. compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Hôtel-Café-Restaurant

25 lits, à remettre à Morgins (Valais). Prix à discuter.

Belle propriété fruitière

à vendre dans centre du Valais. 100 000 fr.

Pour renseignements, s'adresser à Raymond Archimi, bureau commercial, à Sierre. S 47

Téléphone 5 13 05

Metallwarenfabrik Zug

Einladung zur 57. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 16. September 1944, nachmittags 15 Uhr 30, im Hotel Ochsen, Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Zuwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 2. September 1944 an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Freitag den 15. September 1944 gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen. Lz 137

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 21. August 1944.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. **O. Weber.**

PS. In Berücksichtigung der Zeitumstände wird vom bisher üblichen Imbiss im Anschluss an die Generalversammlung abgesehen.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Aktienkapital-Erhöhung

Der Verwaltungsrat hat gemäss §. 4 der Statuten zur Anpassung der eigenen Mittel an die stark angestiegene Bilanzsumme und zur vorsorglichen Bereitstellung flüssiger Mittel für die Nachkriegszeit die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 700 000 auf

Fr. 1 000 000

beschlossen, durch Ausgabe von

600 Inhaber-Aktien zu nominal Fr. 500

Die Zeichnungsbedingungen wurden festgelegt wie folgt:

A. Bezugsvorrecht der alten Aktionäre:

5 alte Aktien berechtigen zum Bezuge von **2 neuen Aktien** von nominal Fr. 500 zu pari, plus Fr. 15 für Stempel und Emissionskosten = **Fr. 515.—**

B. Barzeichnungen:

Die von den alten Aktionären nicht beanspruchten Stücke werden zur freien Zeichnung aufgelegt zum Kurse von Fr. 550.—
plus Stempel und Emissionskosten „ 15.—
somit total **Fr. 565.—**

Zeichnungstermin: 4. bis 16. September 1944.

Liberierung: bis längstens 30. September 1944.

Die neuen Aktien sind dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1944. Sie sind für das Geschäftsjahr 1944 mit einem Viertel-Coupon versehen.

Interessenten sind gebeten, bei uns den detaillierten Prospekt mit Zeichnungsschein zu verlangen.

456 **Die Verwaltung.**

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.